

Bundesautobahn 14
Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt
29.04.2015

Bürgerinformation

Egbert Neumann – Abteilungsleiter Verkehr –

A 14 Magdeburg - Schwerin

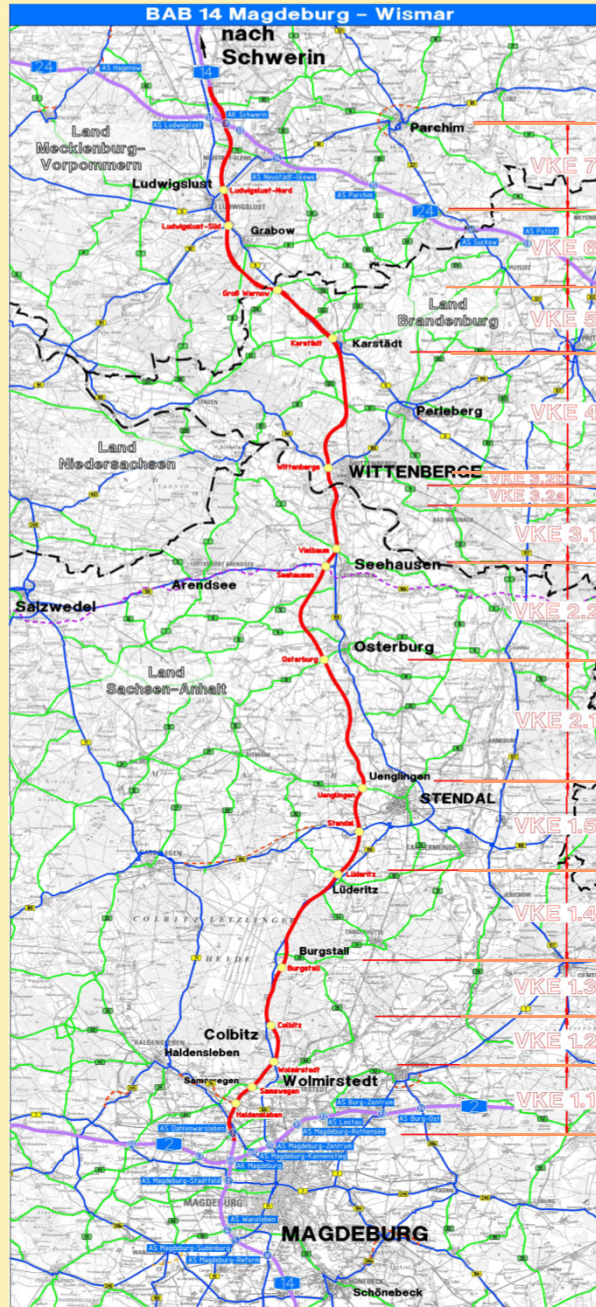
SCHWERIN

AK-Schwerin

Neubau A14 auf ca. 157 km

AS Dahlenwarsleben

Magdeburg



VKE 7

VKE 6

VKE 5

VKE 4

VKE 3.2b

VKE 3.2a

VKE 3.1

VKE 2.2

VKE 2.1

VKE 1.5

VKE 1.4

VKE 1.3

VKE 1.2

VKE 1.1



27,4 km



32,1 km



97,3 km

A 14 im Land Brandenburg

ca. 32 km insgesamt

3 Anschlussstellen

Planungsstand:

Abschnitt 5

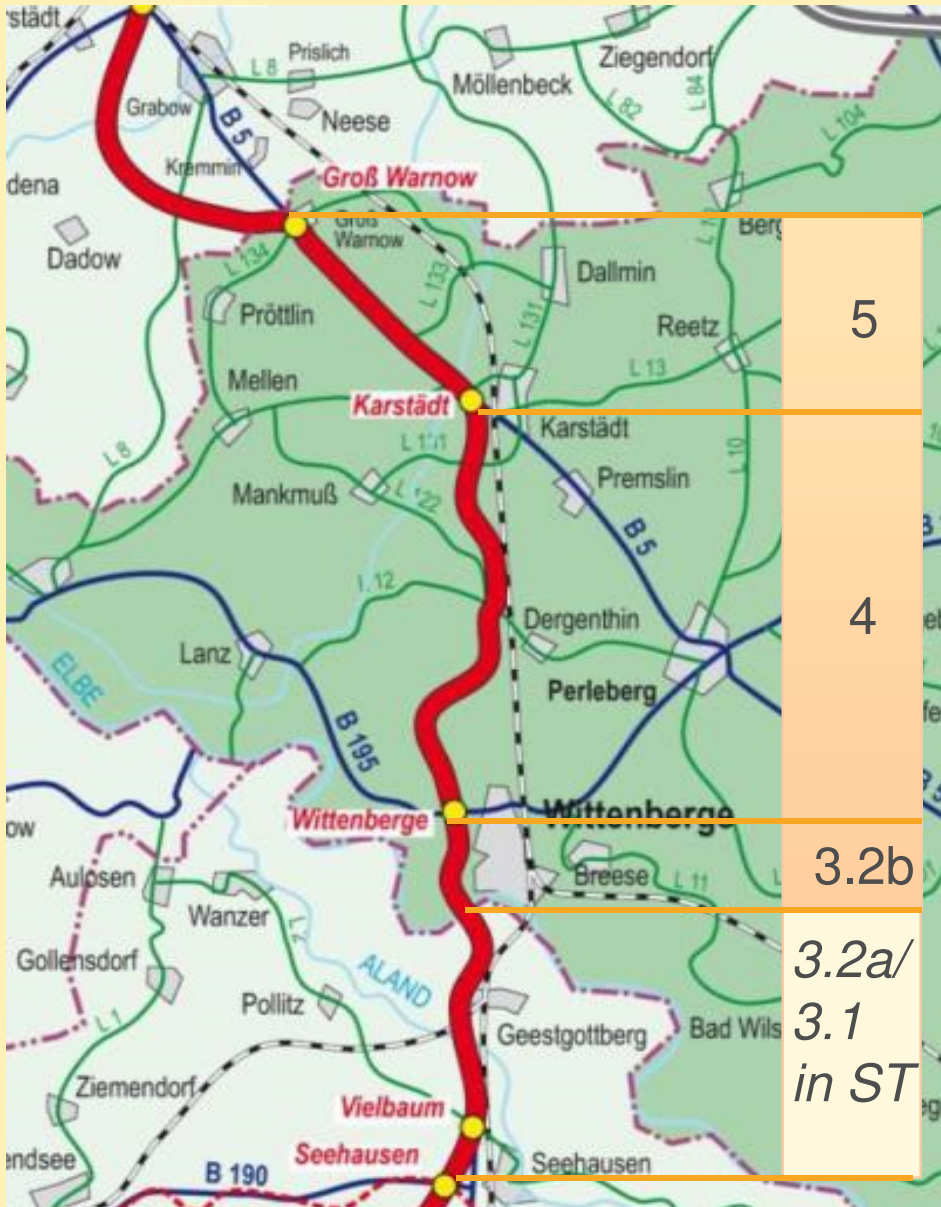
AS Karstädt – AS Groß Warnow im Bau

Abschnitt 4

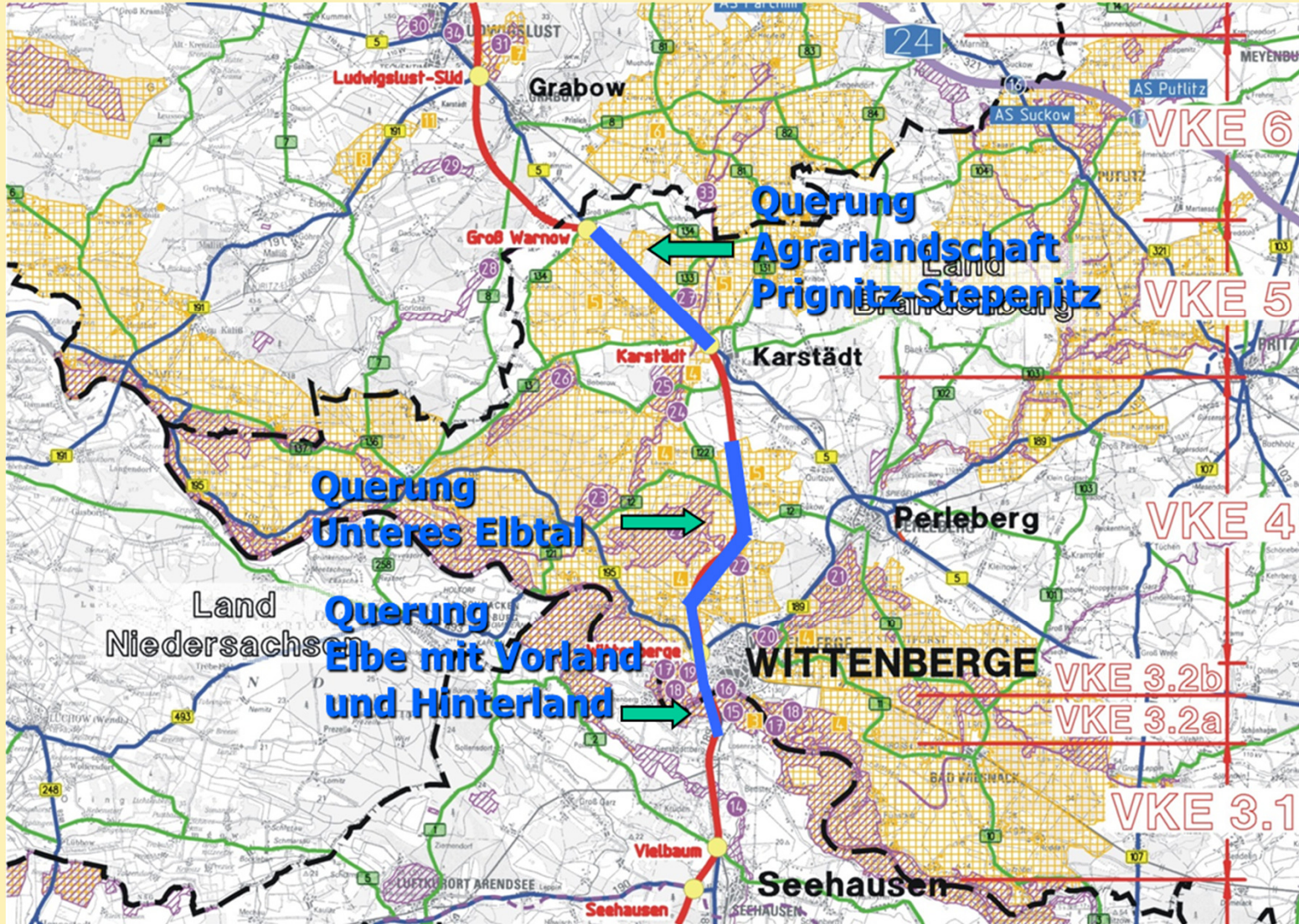
AS Wittenberge – s AS Karstädt
im Planfeststellungsverfahren

Abschnitt 3.2b

LGr ST/BB – s AS Wittenberge
im Planfeststellungsverfahren



Natura 2000 Bereich A 14 in Brandenburg



FFH-Gebiete

- 16 Elbe
- 17 Elbdeichvorland
- 18 Elbdeichhinterland
- 19 Krähenfuß
- 20 Untere Stepenitzniederung und Jeetzbach
- 21 Perleberger Schießplatz
- 22 Silge
- 23 Gadow
- 24 Mittlere und Obere Löcknitz
- 25 Stavenower Wald

SPA-Gebiete

- 4 Unteres Elbtal
- 5 Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz

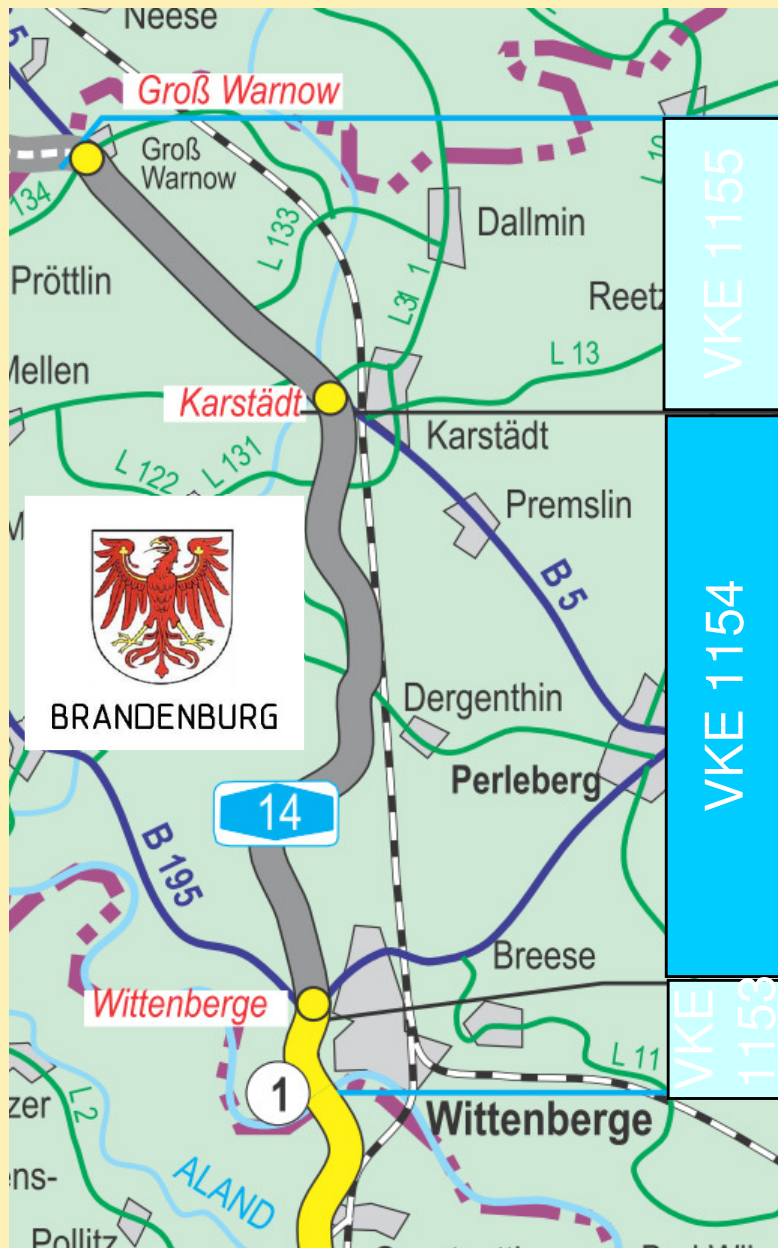
A 14 Abschnitt 5 AS Karstädt – AS Groß Warnow



- Neubau der Autobahntrasse 11,3 km (RQ 28)
- Neubau der AS Karstädt
- Neubau der AS Groß Warnow
- Umverlegung des nachgeordneten Netzes (B5, L131, L13, L133, L134)
- 4 Brückenbauwerke im Zuge der A14
- 8 Brückenbauwerke über die A14 (davon 3 als Faunabrücken)
- 1 Grünbrücke über die A14 und in Fortführung
- 1 Grünbrücke über die B5alt
- 1 Brückenbauwerk im Zuge der L13neu
- 1 Radwegebrücke über die Löcknitz
- Lärmschutzwälle 1.945 m

- **Mitfinanzierung durch EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE -Förderung)**
- **Geplante Verkehrsfreigabe: Ende 2015**

A 14 Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt



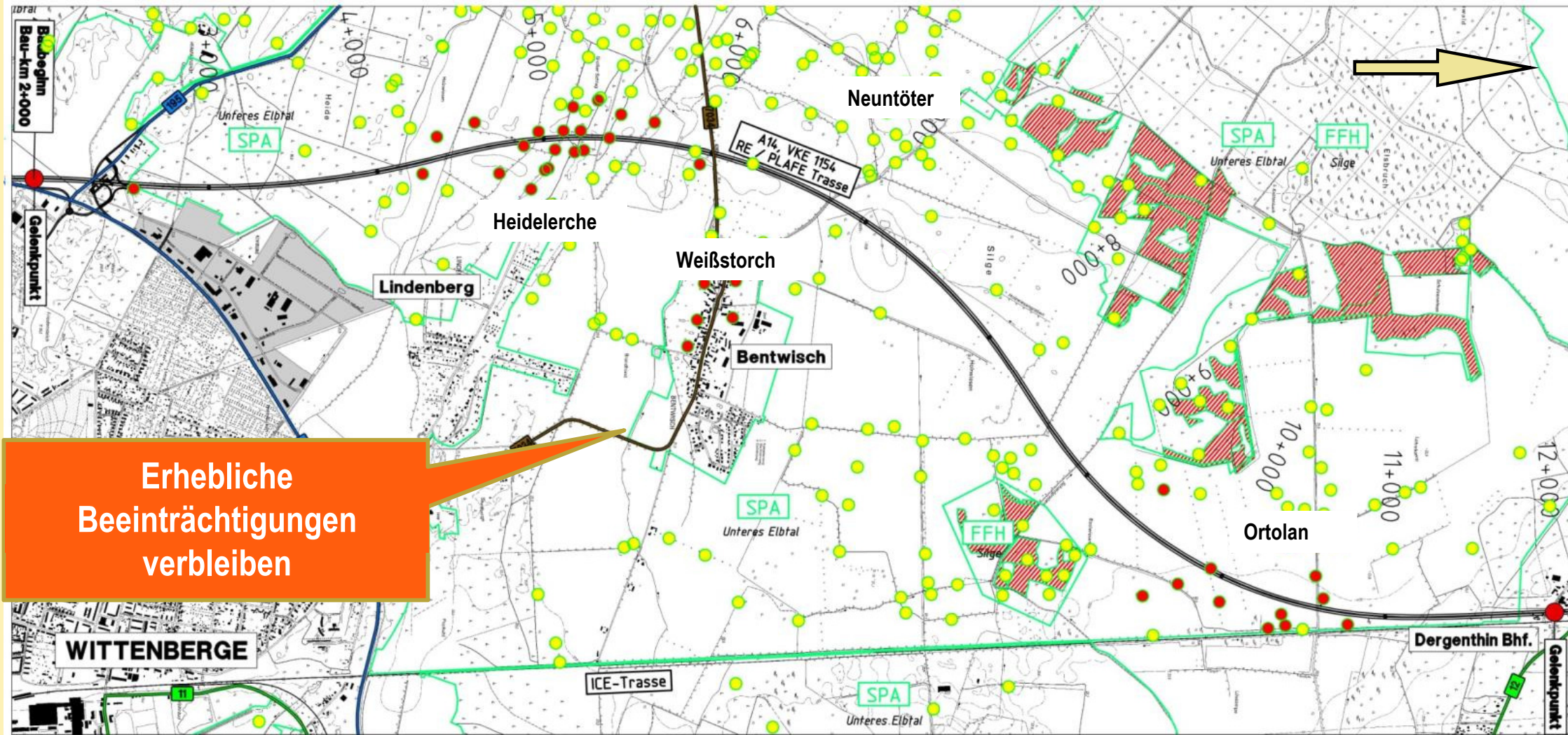
Bisherige Planung

- Neubau der Autobahntrasse ca. 17,5 km (RQ 28)
- Neubau der AS Wittenberge
- Umverlegung des nachgeordneten Netzes
- 17 Brückenbauwerke im Zuge der A14
- 6 Brückenbauwerke über die A14
- Lärmschutzwände 1.848 m

A 14 Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt

Verlauf Planfeststellungstrasse im Vogelschutzgebiet (SPA) Unteres Elbtal

Stand 2009



Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege

(Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)

§ 34 Absatz 1 BNatSchG:

„Projekte sind vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Natura 2000-Gebiets zu überprüfen, wenn sie einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet sind, das Gebiet erheblich zu beeinträchtigen, und nicht unmittelbar der Verwaltung des Gebiets dienen.“

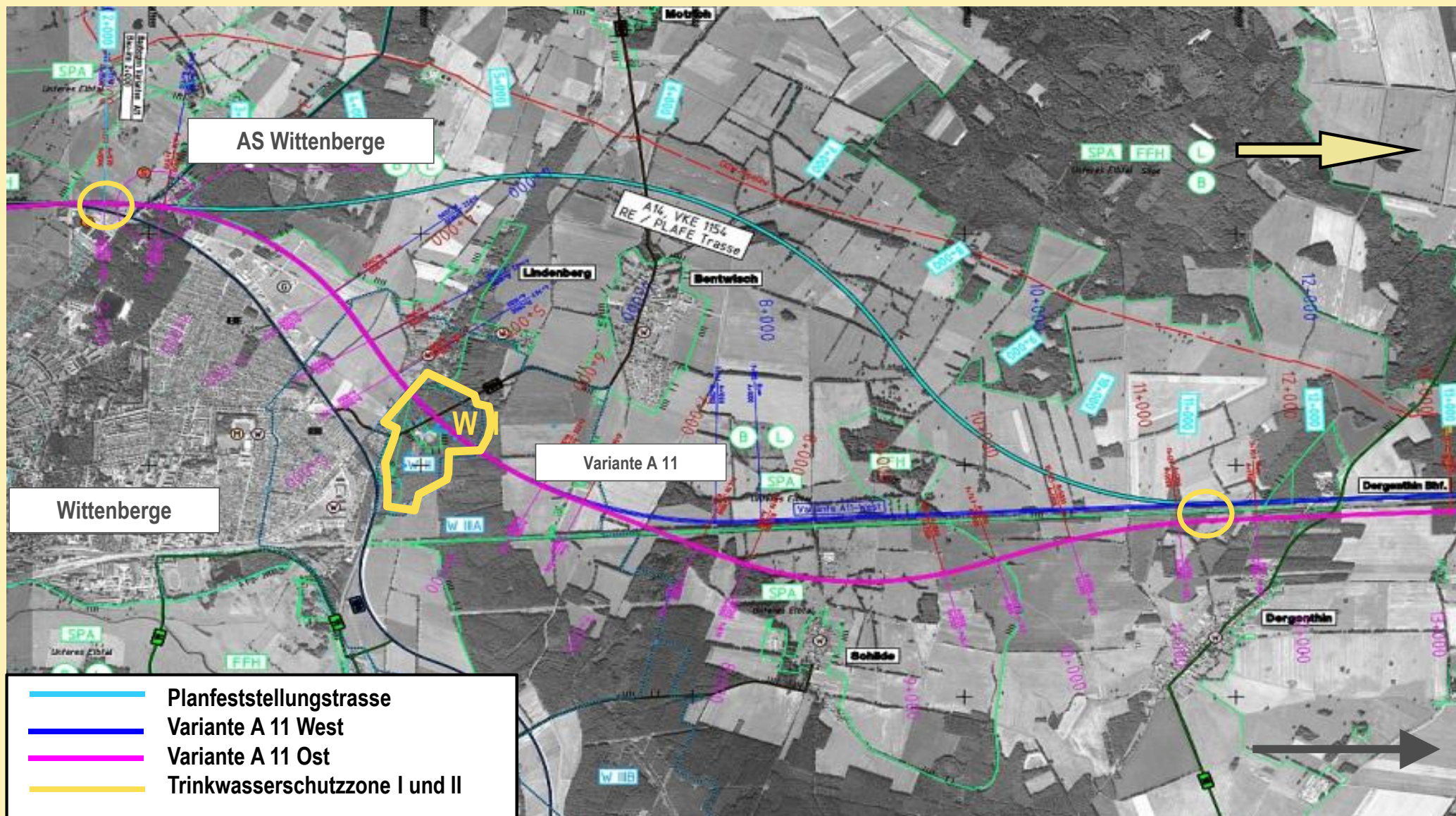
Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege
(Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)

Gem. § 34 Absatz 3 BNatSchG darf ein Projekt, für das im Rahmen der Verträglichkeitsprüfung erhebliche Beeinträchtigungen festgestellt wurden, nur zugelassen oder durchgeführt werden, soweit

1. es aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art, notwendig ist und
2. zumutbare Alternativen, den mit dem Projekt verfolgten Zweck an anderer Stelle ohne oder mit geringeren Beeinträchtigungen zu erreichen, nicht gegeben sind

A 14 Abschnitt 4 AS Wittenberge – AS Karstädt Variante A11



Gelenkpunkte zur Alternativenprüfung mit Untersuchungsraum



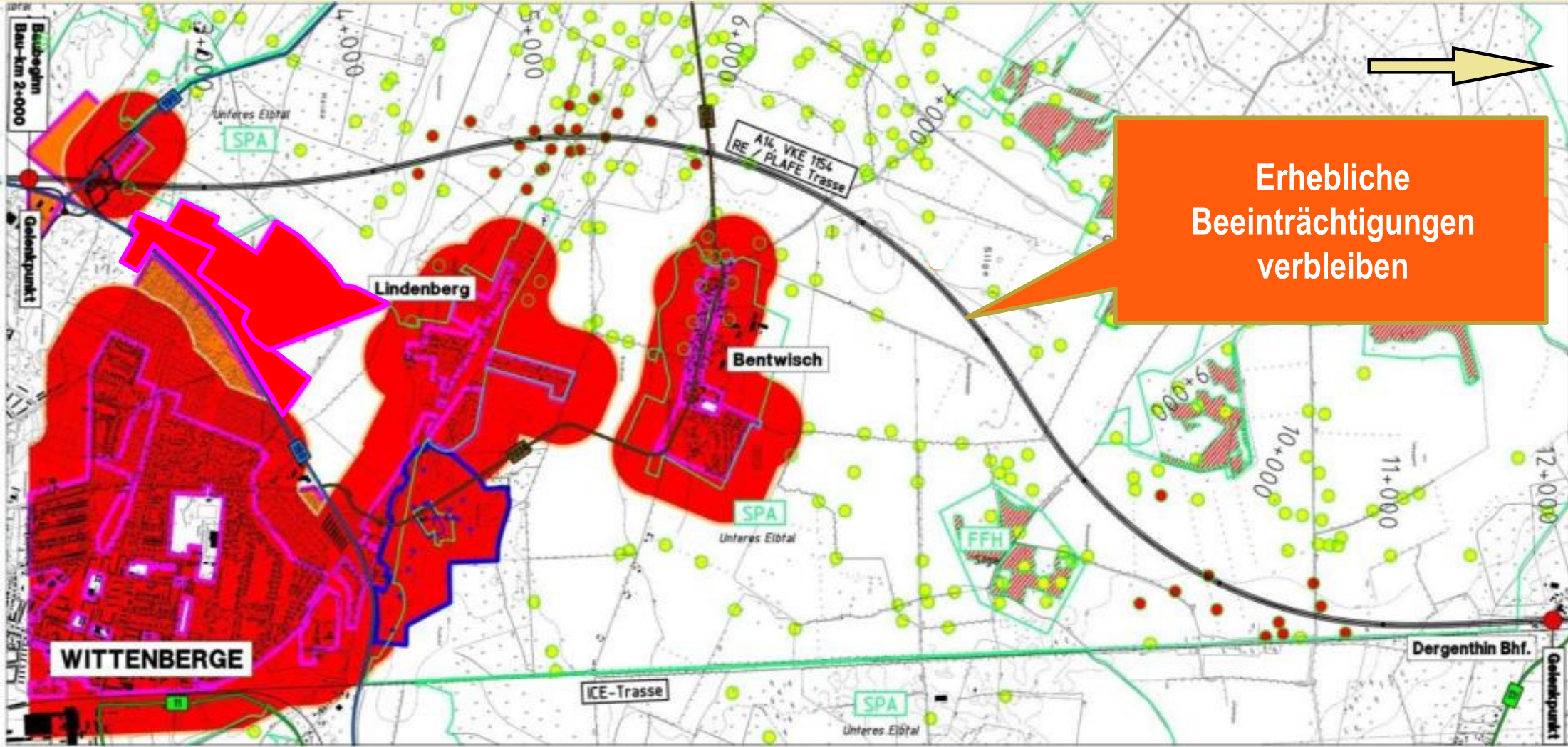
- Planfeststellungstrasse
- Untersuchungsraum
- Grenze FFH Gebiet Silge
- Grenze Vogelschutzgebiet Unteres Elbtal

Alternativenprüfung SPA „Unteres Elbtal“ Stand 2013

Schutzziele Vogelschutzgebiet, Schutzgut Mensch Planfeststellungstrasse



Erhebliche Beeinträchtigungen verbleiben








-  Vogelreviere ohne erhebliche Betroffenheit
-  Vogelreviere mit erheblicher Betroffenheit
-  Lebensraumtypen Anhang I FFH-Richtlinie
-  Trinkwasserschutzgebiet
-  Siedlung und Lärmschutz

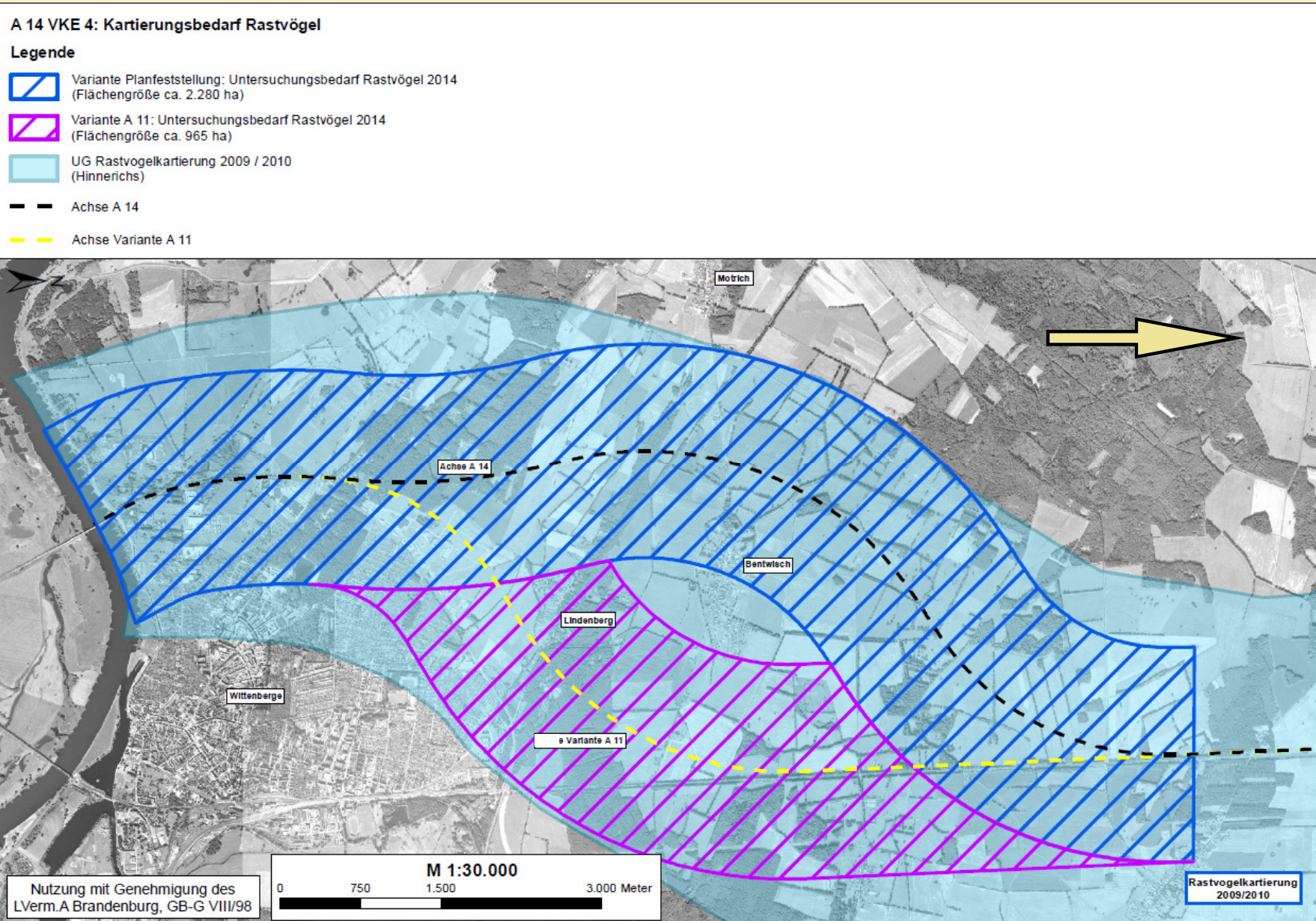
Alternativenprüfung SPA „Unteres Elbtal“ Stand 2013

Schutzziele Vogelschutzgebiet, Schutzgut Mensch Alternativtrasse

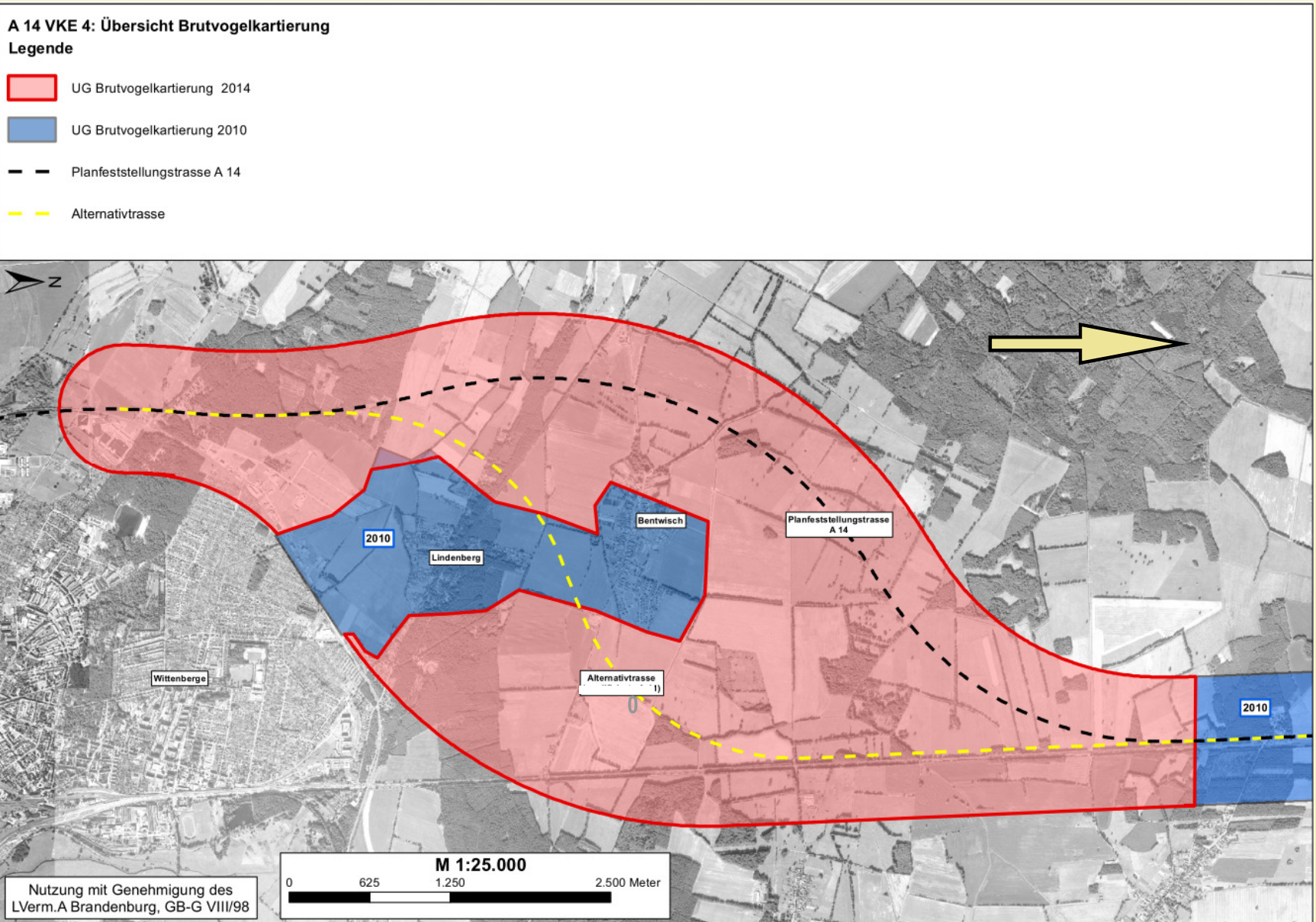


-  Vogelreviere ohne erhebliche Betroffenheit
-  Vogelreviere mit erheblicher Betroffenheit
-  Lebensraumtypen Anhang I FFH-Richtlinie
-  Trinkwasserschutzgebiet
-  Siedlung und Lärmschutz

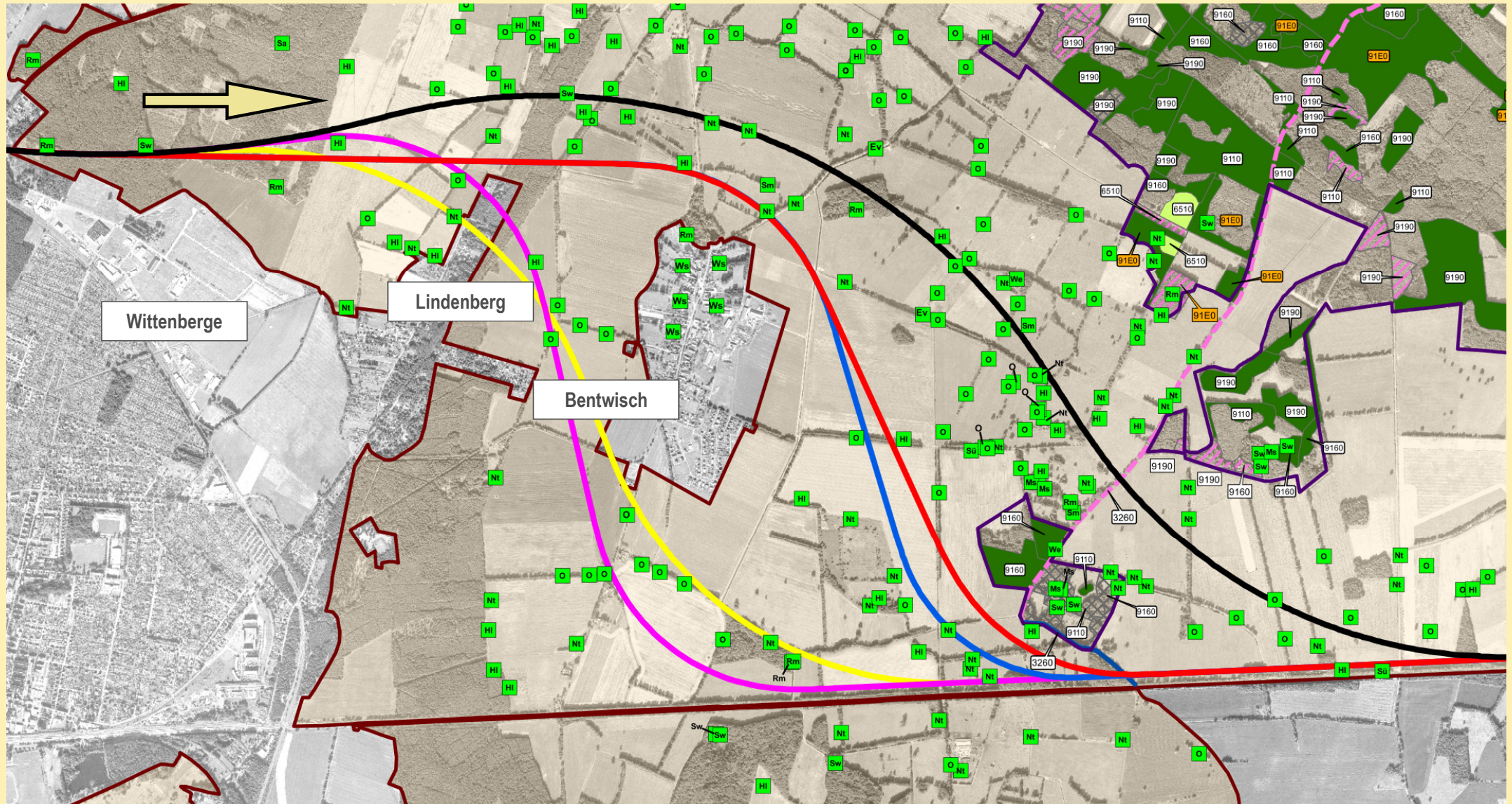
Rastvogelkartierung 2014 rd. 3.200 ha



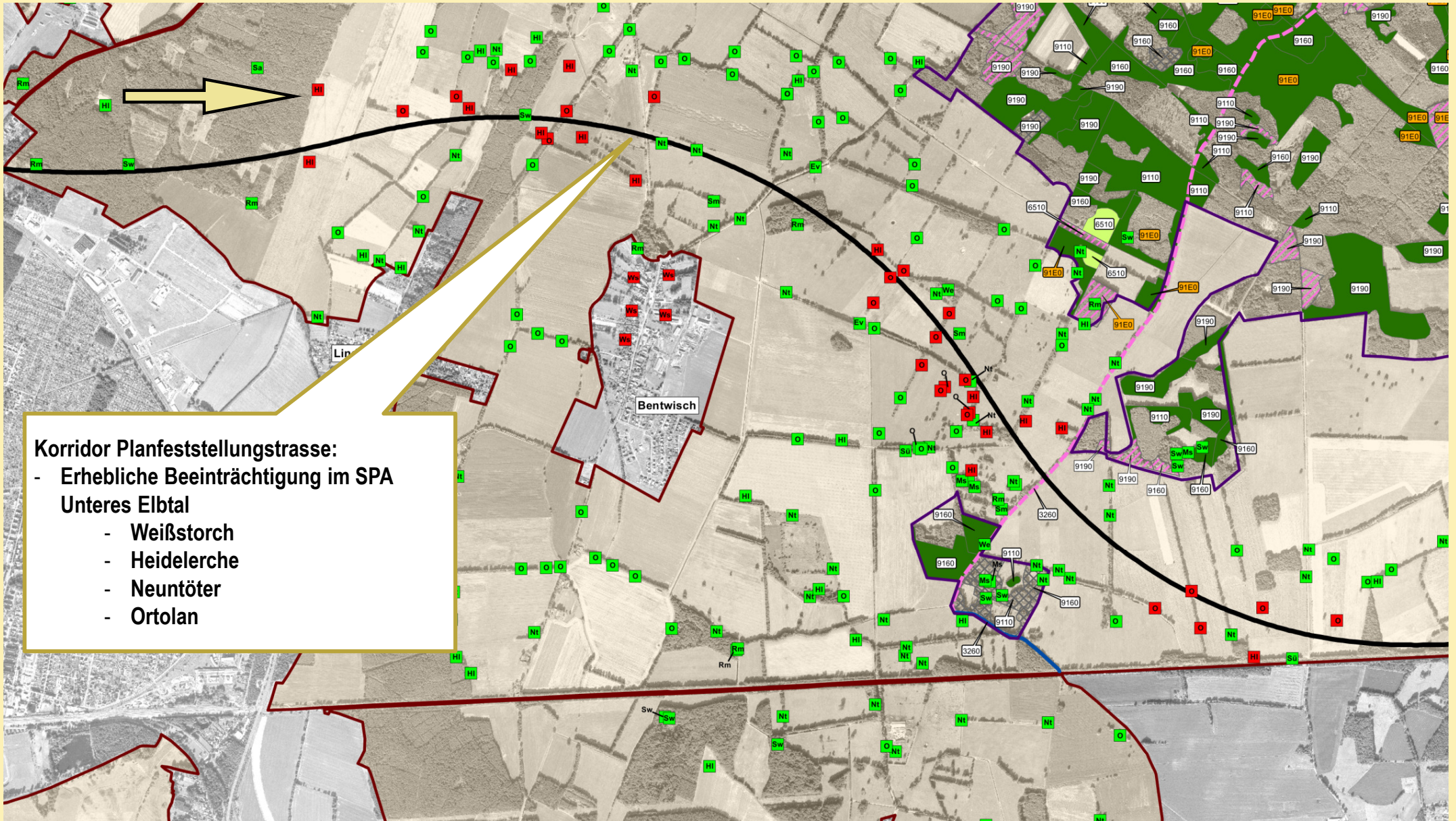
Brutvogelkartierung 2014 rd. 1.800 ha



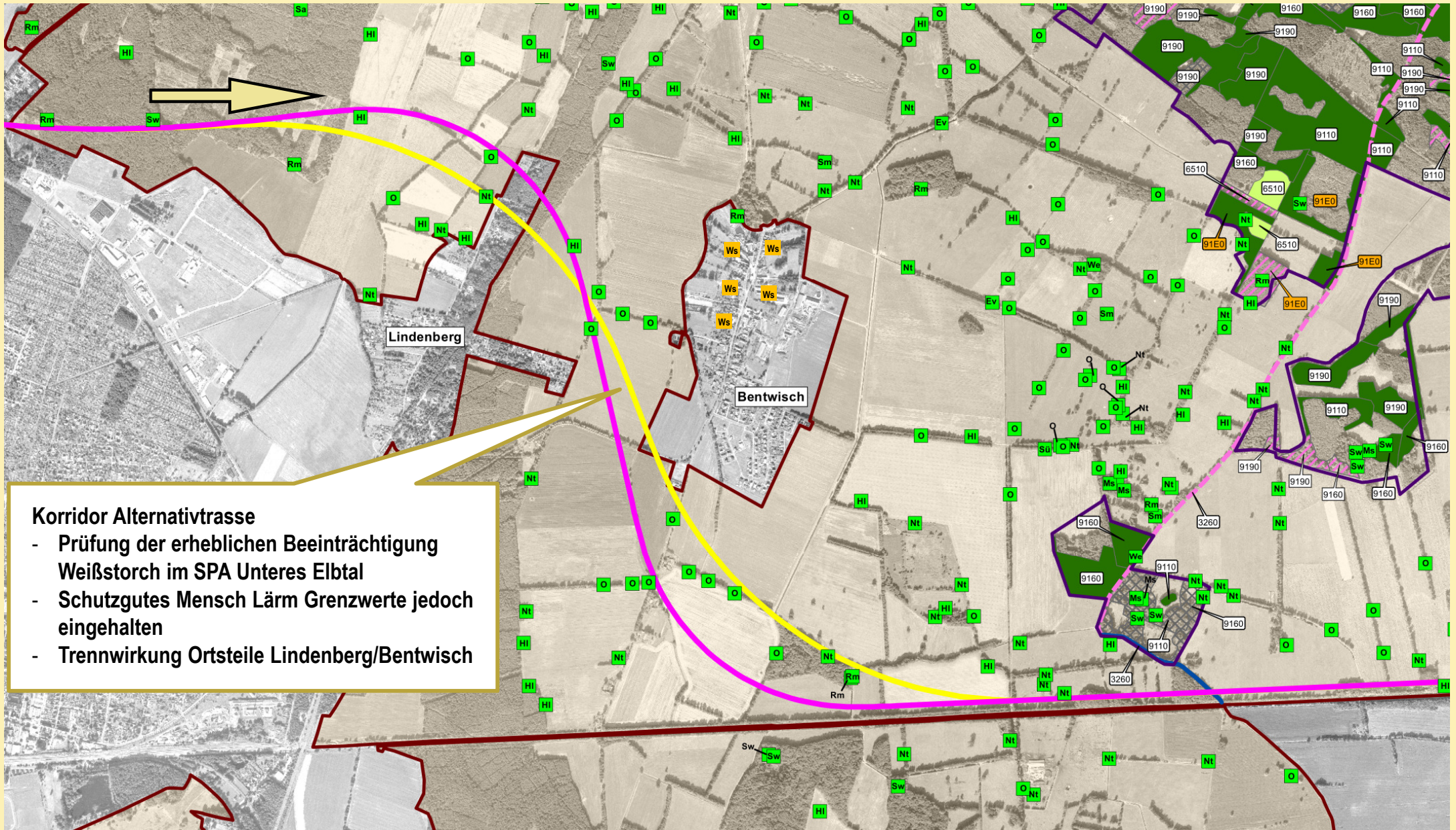
Alternativen im Untersuchungsraum 2015



Ergebnisse Auswirkungsprognose (Daten 2014)



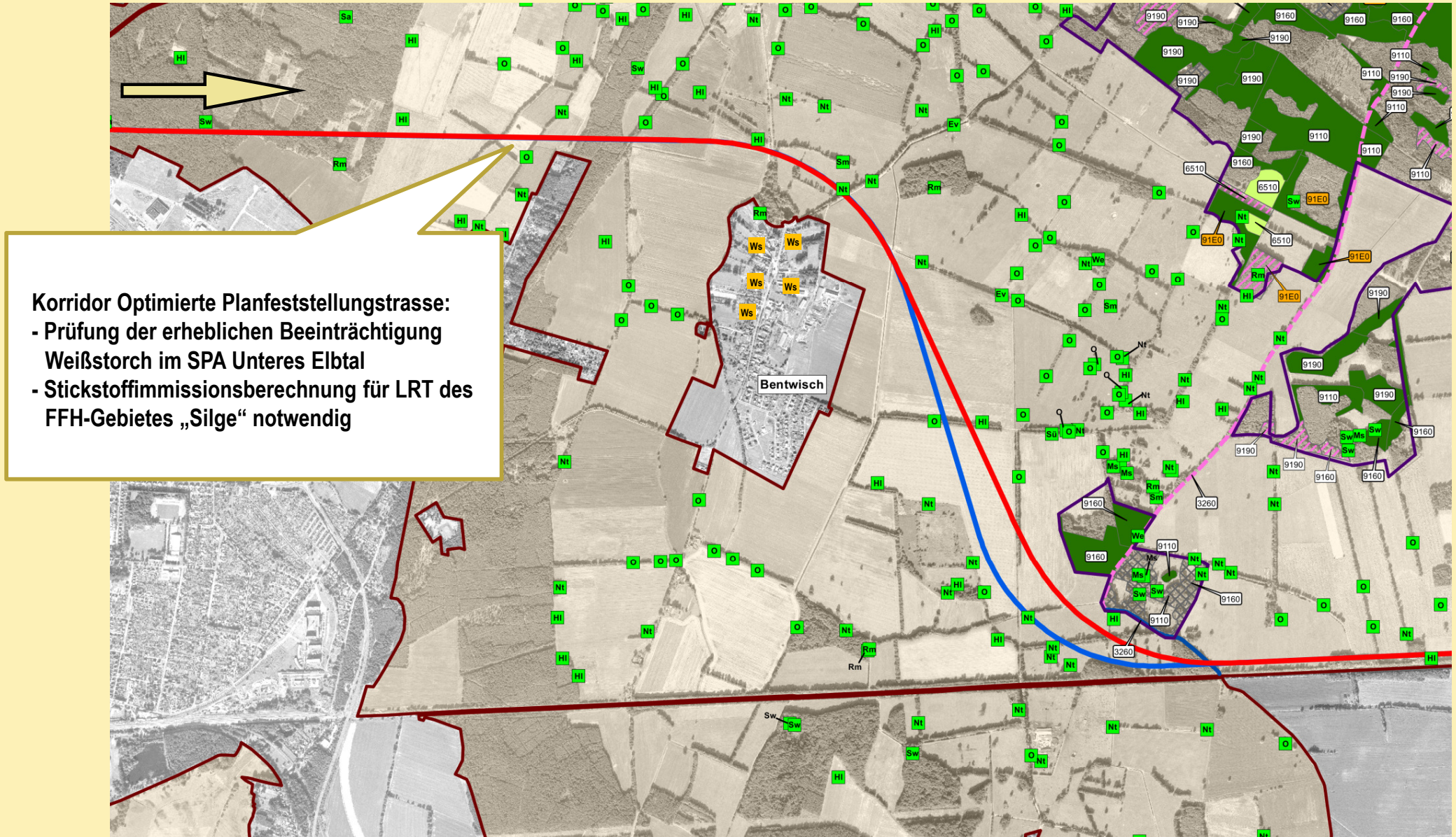
Ergebnisse Auswirkungsprognose (Daten 2014)



Korridor Alternativtrasse

- Prüfung der erheblichen Beeinträchtigung Weißstorch im SPA Unteres Elbtal
- Schutzzuttes Mensch Lärm Grenzwerte jedoch eingehalten
- Trennwirkung Ortsteile Lindenberg/Bentwisch

Ergebnisse Auswirkungsprognose (Daten 2014)



Konflikt Nahrungsflächen Weißstorch Maßnahmen erforderlich

Maßnahmen Weißstorch:

- Maßnahmenbedarf 30 ha
- Überschneidung mit Managementmaßnahmen sind zu vermeiden

Anforderungen:

- Umsetzung am Ort der Beeinträchtigung
- Nachweis der Wirksamkeit erforderlich

Maßnahmen Weißstorch

Schaffung von Nahrungshabitaten

Größe und Entfernung zum Brutplatz ist entscheidend

Lebensraum: Offene Landschaften wie Flussniederungen mit periodischen Überschwemmungen, extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Kulturlandschaft mit nahrungsreichen Kleingewässern

Nahrung: Frösche, Reptilien, Mäuse, Insekten und ihre Larven, Regenwürmer und Fische



Beeinträchtigungsprognose Stickstoff „Silge“



Ausschnitt 2: Darstellung der optimierten Planfeststellungsvarianten



**Maximaler
Wirkraum
Stickstoff**

**330m beidseitig
der Achse der
optimierten
Planfeststellungs-
trasse**

Legende:

-  9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (B)
-  9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (C)

Die nächsten Schritte

- Abstimmung der Flächenverfügbarkeit für Weißstorchmaßnahmen mit betroffenen Landwirten
- Trassierung der Varianten in endgültiger Lage und Höhe. Ermittlung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Umwelt
- Weitere Abstimmung der planerischen Entscheidung mit dem BMVI
- Fortschreibung des RE-Entwurfs und Einholung des Gesehenvermerks des BMVI zu den notwendigen Planänderungen, Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen
- Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens (2016)



Vielen Dank!